

Entschuldigt:

Frau Elke Koch-Michel

Ortsvorsteher Krieger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates am 27.09.2012
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2013
 - 5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 STV/1088/2012
- Antrag des Magistrats vom 04.09.2012 -
 - 5.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
6. Standortveränderung des Schaukastens der Ortsvereine OBR/1222/2012
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.11.2012 -
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates am 27.09.2012

Herr Asboe weist darauf hin, dass Stadtrat Schmidt fälschlicherweise in der Anwesenheitsliste aufgeführt wurde. Er bittet dies zu korrigieren.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Stellungnahmen des Magistrats liegen vor:

- **Fortschreibung Nahverkehrsplan**, Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 12.09.2012, OBR/1127/2012;

Herr Zörb merkt zur Stellungnahme des Magistrats an, man habe sich eine gute Anbindung von Lützellinden gewünscht, nicht nur eine ausreichende.

Herr Dr. Hofmann erklärt, der Magistrat könne sicher sein, dass alle Mitglieder des Ortsbeirates darauf achten werden, dass Lützellinden zukünftig die gleichen Bedingungen im ÖPNV erhalte wie die anderen Gießener Ortsteile.

- **Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage im Stadtteil Lützellinden**, Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 11.09.2012, OBR/1129/2012;

- **Wiederherstellung der Einbahnstraßenregelung „Im Gässchen“**, Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 11.09.2012, OBR/1132/2012;

Herr Zörb äußert sein Unverständnis über die Stellungnahme des Magistrat.

Frau Norsch und **Herr Hofmann** kündigen an, erneut einen Antrag zu diesem Thema zu stellen.

- **Beitragsfreie Erneuerung der Fahrbahnoberfläche (oberflächliche Sanierung) der Bitzenstraße nach dem "Vorbild Lindenstraße"**, Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2012;

Herr Dr. Hofmann führt aus, er halte die vorliegende Stellungnahme für

nicht ausreichend bzw. nicht vollständig. Er erkundigt sich bei Stadträtin Eibelhäuser ob eine ausführlichere Stellungnahme nachgereicht werde.

Stadträtin Eibelhäuser sagt eine Klärung zu.

Ortsvorsteher Krieger ruft die Tagesordnungspunkte 5. - 5.2 gemeinsam zur Beratung auf.

5. **Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2013**

5.1. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013** **STV/1088/2012** **- Antrag des Magistrats vom 04.09.2012 -**

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Hofmann, Kreiling, Norsch und Stadträtin Eibelhäuser.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

5.2. **Haushaltsanträge der Fraktionen**

Herr Zörb erklärt, die von der CDU-Fraktion vorbereiteten Anträge zum Haushaltsplan 2013 glichen inhaltlich denen der Fraktion Bürger für Lützellinden. Aus diesem Grund verzichten sie auf die Einbringung.

Herr Dr. Hofmann, stellt für die Fraktion Bürger für Lützellinden **folgende Anträge:**

Antrag Nr. 1:

„Für die Installierung einer Fußgängerquerungshilfe im oberen Bereich der Rheinfelser Straße (Richtung Rechtenbach) sind Haushaltsmittel

neu in Höhe von 10.000 € einzustellen.“

Begründung:

Wiederholt fordert der Ortsbeirat einstimmig eine sichere Querungshilfe für Kinder, ältere Personen in diesem Bereich.

Unterschriftenlisten von Bürgern und die Forderung des Elternbeirates der Grundschule blieben bisher ohne Erfolg.

Die schon geforderte stationäre Messanlage könnte hier unterstützend wirken.

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: Bürger für Lützellinden, 2 SPD, CDU, StE: 1 SPD).

Antrag Nr. 2:

„Die unter der Haushaltsstellenummer 66009018 – Grundhafte Erneuerung Bitzenstraße – eingestellten Haushaltsmittel 2014 – 2016, werden für das kommende Haushaltsjahr 2013 vorgezogen.“

Begründung:

Die eingestellten Haushaltsmittel für die oben genannten Haushaltsstelle werden dringend im kommenden Haushaltsjahr für die Erneuerung der Bitzenstraße benötigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: Bürger für Lützellinden, CDU; StE: SPD).

Antrag Nr. 3:

Für die Fertigstellung des letzten Teilabschnitts der Rheinfelser Straße (Richtung Rechtenbach) sind Haushaltsmittel neu einzustellen.

Begründung:

Das letzte Teilstück der Rheinfelser Straße ist trotz mehrfacher Nachfrage immer noch nicht saniert. Dabei stellt dieser Straßenabschnitt eine große Herausforderung an alle Verkehrsteilnehmer dar und sollte im Haushaltsjahr 2013 endlich fertig gestellt werden.

Stadträtin Eibelshäuser erklärt, die Rheinfelser Straße sei auf der Prioritätenliste des KGSt auf Platz 1 gerückt. Sie gehe davon aus, dass der Bescheid 2013 erfolge. Kommunale Mittel seien dafür vorhanden und müssen nicht extra in den Haushalt eingestellt werden.

Aufgrund der Aussage von Stadträtin Eibelshäuser zieht **Dr. Hofmann** den Antrag zurück.

**6. Standortveränderung des Schaukastens der Ortsvereine OBR/1222/2012
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.11.2012 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, für eine zeitnahe Standortveränderung des Schaukastens der Ortsvereine vom Backhausplatz zum Kindergarten Sorge zu tragen.“

Begründung:

Der Backhausplatz wird von deutlich weniger Passanten frequentiert, seit die Metzgerei geschlossen wurde. Es ist in absehbarer Zeit mit einem weiteren Verlust von Passanten zu rechnen, sobald die Volksbank Mittelhessen ihre Filiale in Lützellinden schließt. (Mit der Erstellung des Gebäudes in Kleinlinden wurde bereits begonnen.)

Aus diesem Grund sollte ein neuer Stellplatz gefunden werden, der von möglichst vielen Besuchern frequentiert wird. Es bietet sich hier der Kindergarten als gute Alternative an.

Herr Zörb verliest Antragstext und Begründung.

Nach kurzer Diskussion, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Kreiling, Dr. Hofmann und Zörb beteiligen, ändert **Herr Zörb** den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten, für eine zeitnahe Standortveränderung des Schaukastens der Ortsvereine vom Backhausplatz *in die Nähe der Verwaltungsstelle* Sorge zu tragen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

7. **Mitteilungen und Anfragen**

- **Rückbau einer Überbrückung des Zechenbaches im Bereich Schwimmbad.**

Orstvorsteher Krieger führt aus, Herr Pausch - Dez. II - habe ihm und den übrigen Ortsbeiratsmitgliedern folgenden Sachlage per E-Mail mitgeteilt:

„Der Zechenbach ist im Zuge der K21 verrohrt. Im direkten Anschluss ist er bachaufwärts zunächst weiter verrohrt und zum Schluss auf einem kurzen Stück tunnelartig mit Natursteinen untermauert. In diesem Tunnelverbau sind massive Schäden aufgetreten. Die Standsicherung der Überbrückung/des Tunnelbaus ist nicht mehr gewährleistet. Der Bereich wurde daher kurzfristig gesperrt. Wir beabsichtigen den Tunnelverbau vollständig zu entfernen. In diesem kurzen Abschnitt würde der Zechbach wieder oberirdisch verlaufen. Alternativ käme die Sanierung des Natursteinmauerwerks in Betracht. Die Sanierungskosten betragen ca. 40.000 €. Diese Kosten stehen nicht im Verhältnis zu Nutzung, zumal für Fußgänger seitlich der Parkplätze ein gut ausgebauter Verbindungsweg zu dem parallel zur K 21 verlaufenden Gehweg besteht. Ein etwaiger „Umweg“ ist also allenfalls einige Schritte lang.“

- **Zustand der Turnhalle**

Herr Luh führt aus, die Sauberkeit der Turnhalle lasse sehr zu wünschen übrig. Insbesondere die Spielfläche sei stark verunreinigt. Er bittet um Klärung und Abhilfe durch das zuständige Fachamt.

- **Ortsbegehung Autohof und Lindbachquelle**

Orstvorsteher Krieger führt aus, er habe heute gemeinsam mit den Ortsbeiratsmitgliedern Norsch, Sahmes und Kreiling sowie dem Leiter des Gartenamtes, Herrn Röhmel, eine Ortsbegehung am Autohof und an der

Lindbachquelle durchgeführt.

Herr Röhmel habe zugesagt, den Kreisel am Autohof mit Blumenzwiebeln bepflanzen zu lassen.

In Bezug auf die Lindbachquelle vertritt Ortsvorsteher Krieger die Auffassung, dass dort dringender Handlungsbedarf bestehe.

Herr Dr. Hofmann, Bürger für Lützellinden, erkundigt sich, ob es Seitens des Nabu einen Lösungsvorschlag gebe, der alle zufriedenstellen könnte. Der jetzige Zustand der Lindbachquelle als ehemaliges Wahrzeichen Lützellindens sei bedauerlich.

Herr Kreiling führt aus, im Nabu gebe es unterschiedliche Meinungen. Er schlägt vor, in Absprache mit dem Nabu und der Unteren Naturschutzbehörde nach einer Lösung zu suchen.

8. **Bürgerfragestunde**

- **Verkehrssituation in der Bitzenstraße**

Herr Klaus-Dieter Jung weist erneut auf die unbefriedigende Verkehrssituation in der Bitzenstraße hin und bittet dringend um Verbesserung.

Weiter führt Herr Jung aus, für die Buslinie 11 werden seit einiger Zeit Gelenkbusse eingesetzt, selbst nach 23:00 Uhr. Er bittet um Auskunft aus welchem Grund dies geschehe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **17.01.2013**, um **20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 07. Januar 2012, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) K r i e g e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z